

Deutsch Info und Training - Transkript

Das Verb "machen" auf der Stufe C1

Hallo, herzlich willkommen zu einem neuen Video von Deutschinfo und Training. Ich freue mich, dass du wieder mit dabei bist. Unser heutiges Thema ist das Verb machen und in welchen Formen wir es auf welcher Stufe benutzen können.

Du kennst das Verb ja schon lange. Auf der Stufe A1 lernen wir es schon am Anfang unseres Deutschlernens und da benutzen wir es auch gerne sehr oft, weil es ja sehr allgemein ist und es deshalb in unterschiedlichen Situationen verwendet werden kann. Wenn wir dann aber weiter lernen auf höheren Stufen, dann ersetzen wir das Verb machen gerne durch andere präzisere Verben.

Zum Beispiel, wenn ich sage, heute habe ich schon meine ganze Arbeit gemacht, dann ist das ok. Aber schöner wäre zu sagen, heute habe ich schon meine ganze Arbeit erledigt. Oder ein anderes Beispiel, diesen Sommer werden wir eine Urlaubsreise nach Italien machen.

Das ist ganz nett, aber besser wäre, diesen Sommer werden wir eine Urlaubsreise nach Italien unternehmen. Du weißt also, was ich meine, wir haben präzisere Verben als machen, es klingt auch nicht immer sehr schön, aber wir begegnen dem Verb machen dann immer wieder, zum Beispiel in Kombination mit Präfixen. Ich kann ja sagen, wir haben unseren Hochzeitstermin schon ausgemacht, also vereinbart.

Oder, meine Oma hat als Kind viel durchmachen müssen, sie hatte also eine schwere, harte Kindheit. Diese Verben mit Präfixen kennen wir ja und davon gibt es viele mit vielen unterschiedlichen Bedeutungen. Das Verb machen alleine benutzen wir auf höheren Stufen aber nicht mehr so oft.

Was wir aber tun ist, Redewendungen mit machen zu benutzen und zwar auch auf der Stufe C1. Ich zeige dir ein Beispiel, mein häufiges Deutschtraining war wirklich gut, ich habe die Prüfung geschafft. Mein Deutschtraining war wirklich gut, ja, das können wir sagen, aber es ist nicht sehr toll.

Deutsch Info und Training - Transkript

Schöner wäre zu sagen, mein häufiges Deutschtraining hat sich wirklich bezahlt gemacht, ich habe die Prüfung geschafft. Sich bezahlt machen bedeutet also, einen positiven Effekt zu haben und wann immer du sagen möchtest, dass etwas einen positiven Effekt gehabt hat oder immer noch hat, dann kannst du diese Redewendung benutzen, sich bezahlt machen. Zum Beispiel, wir haben in Immobilien investiert, das war wirklich gut für uns.

Wir haben in Immobilien investiert, das hat sich für uns wirklich bezahlt gemacht. Es hatte also einen positiven Effekt. In diesem Video werde ich dir noch sechs weitere Redewendungen mit machen zeigen, die du sofort für deine Gespräche benutzen kannst.

Ich habe aber auch ein PDF zu diesem Video für dich gemacht, da findest du viele Beispielsätze für unsere heutigen Redewendungen. Wie immer kannst du dir das PDF gerne kostenlos über den Link im ersten Kommentar unter diesem Video holen oder du scannst dir ganz einfach diesen QR-Code. Und wenn du das Thema dieses Videos intensiver trainieren möchtest, dann komm doch in den Deutsch-Info-Training-Club.

Dort kannst du dir das Video ganz in Ruhe ohne Werbung ansehen. Du bekommst nicht nur das Transkript dafür, sondern auch eine Audioversion, die du dir immer anhören kannst nebenbei, wenn du Zeit hast. Es gibt auch einen Podcast zu diesem Thema, der eine tolle Hörübung ist und natürlich gibt es auch viele Übungen für dich, die du absolvieren kannst, um das Thema intensiv zu trainieren.

Natürlich habe ich auch ein Sprechtraining-Video für dich, weil das Sprechtraining so ein wichtiger Punkt beim Deutschlernen ist. In der Community des Clubs kannst du mit anderen chatten und wenn du ein Jahresmitglied bist, dann kannst du auch am Live-Unterricht teilnehmen, der mit mir stattfindet und du kannst dir sogar das Thema des Unterrichts wünschen. Also, alle Infos zum Club findest du auch im Link im ersten Kommentar unter diesem Video.

Ich freue mich, wenn ich auch dich schon bald im Club treffen kann. Und hier kommen jetzt unsere sieben Redewendungen mit Machen. Ich zeige

Deutsch Info und Training - Transkript

sie dir kurz, du kannst dir dann schon überlegen, ob du die eine oder andere vielleicht schon kennst oder ob dir dein Sprachgefühl sagt, was sie bedeuten könnten.

Und dann zeige ich dir immer einen Satz und du kannst entscheiden, welche Redewendung in diesen Satz passt. Sich bezahlt machen, haben wir schon kennengelernt. Eine andere Redewendung wäre verantwortlich machen, sich vertraut machen, anstalten machen, ausfindig machen, geltend machen und einen Unterschied machen.

Und jetzt schauen wir uns Beispielsätze damit an. Gehst du lieber italienisch oder spanisch essen? Das ist mir egal, ich mag beides. Oder bevorzugst du die italienische oder die spanische Küche? Das für mich, da mir beide zusagen.

Das macht für mich keinen Unterschied, da mir beide zusagen. Einen Unterschied machen oder keinen Unterschied machen, wir benutzen das meistens negativ, was negativ bedeutet, das ist egal, beides ist gleich gut oder gleich schlecht für mich, das macht für mich keinen Unterschied. Diese Arbeit ist neu für mich, ich muss sie erst kennenlernen.

Diese Arbeit ist mir noch unbekannt, ich muss mich erst mit ihr vertraut machen, sich mit etwas oder jemandem vertraut machen, diese Situation, dieses Programm, diese Person kennenlernen, sich vertraut machen. Mein Kollege hat gesagt, er hilft mir, aber dann hat er nichts gemacht. Mein Kollege meinte, er würde mir helfen, aber schließlich hat er keinerlei Anstalten gemacht.

Anstalten machen oder, wie wir es oft negativ benutzen, keine Anstalten machen, bedeutet, kein Zeichen setzen, dass man etwas tut, was von einem erwartet wird. Wenn mein Kollege mir in Aussicht stellt, dass er mir helfen wird, dann erwarte ich seine Hilfe. Aber er tut nichts in diese Richtung, er setzt kein Zeichen, dass er mir wirklich helfen wird, er macht keine Anstalten oder keinerlei Anstalten, das heißt überhaupt keine Anstalten.

Deutsch Info und Training - Transkript

Er setzt kein Zeichen, dass er mir helfen wird. Er macht keinerlei Anstalten. Ich weiß, dass ich adoptiert bin.

Jetzt möchte ich meine richtigen Eltern finden, oder? Ich habe erfahren, dass ich als Kind zur Adoption freigegeben wurde. Jetzt möchte ich meine biologischen Eltern ausfindig machen. Jemanden oder etwas ausfindig machen bedeutet finden, aber es klingt viel eleganter.

Ich möchte meine biologischen Eltern ausfindig machen. Das war ein Unfall, die Versicherung muss zahlen und ich werde mein Geld bekommen. Oder, das war ein Unfall, weshalb die Versicherung bezahlen muss und ich werde meine Ansprüche geltend machen.

Ansprüche geltend machen bedeutet, versuchen das zu bekommen, was einem eigentlich gehört, was einem zusteht, vom Gesetz her zusteht. Das ist eigentlich meines. Das Geld von der Versicherung muss ich bekommen, weil ich ja versichert bin.

Also werde ich meine Ansprüche geltend machen. Wie immer hoffe ich auch heute, dass dir das Video nicht nur gefallen hat, sondern vor allem auch, dass es dir dabei hilft, dein Deutsch zu verbessern. Hol dir das PDF, um die Redewendungen von heute noch intensiver zu trainieren und wenn du dein Deutsch allgemein auf die Stufe C1 bringen möchtest, dann komm doch in unseren C1 Online-Kurs, ein sehr aktiver Kurs mit extra vielen Schreib- und Sprechübungen.

Alle Links, die du brauchst, findest du im ersten Kommentar unter diesem Video. Wenn dir das Video gefallen hat, dann gib ihm doch bitte ein Like und falls du noch kein Abonnent oder keine Abonnentin von meinem Kanal bist, dann mach das doch bitte auch gleich. Dich kostet es nichts und mir hilft es wirklich weiter.

Ich hoffe, dass wir uns schon bald wiedersehen. Bis dahin wünsche ich dir alles Gute, viel Erfolg, aber auch vor allem viel Freude beim Deutschlernen. Tschüss, baba.